



Das Linux-Systemhaus

[Linux] [Software] [Unternehmen]

in-put LinuxNews 05/2011

Vorbemerkung:

Sie erhalten hiermit die fünfte Ausgabe der "in-put LinuxNews". Mit diesem monatlich erscheinenden Newsletter wollen wir Sie über Neuigkeiten rund um Linux, sowie über neue und hilfreiche Programme informieren. Desweiteren stellen wir in jeder Ausgabe ein Tool aus der Linux-Werkzeugkiste vor, das dem Linux-Anwender das Leben erleichtern wird.

Für Fragen und Kommentare freuen wir uns über Ihr Feedback an die Adresse feedback@in-put.de

Neuigkeiten:

1. **Versicherungsgesellschaft LVM stellt auf Ubuntu 10.04 LTS um**
2. **Spam-Anteil fällt auf Mehrjahrestief**
3. **OpenOffice.org soll Gemeinschaftsprojekt werden**
4. **Ubuntu 11.04 mit Unity-Desktop und Libre Office**

Der Griff in die Linux-Werkzeugkiste: *lspci*, *lsusb*, *lshw*

Gelegentlich wünscht man sich eine schnelle Information darüber, welche Hardware in einem Server eingebaut wurde oder welche Komponenten angeschlossen sind.

Der Befehl *lspci* liefert eine Übersicht der in den PCI-Slots steckenden Karten, sowie über den AGP-Port, ohne dass der Server heruntergefahren und geöffnet werden muss. Wer weitere Details benötigt, ruft *lspci* mit dem Parameter *-v* und findet damit hoffentlich die gewünschte Information.

Informationen über den USB-Bus und die daran angeschlossenen Geräte liefert der Befehl *lsusb*. Auch hier gilt, wer es ausführlicher mag, ruft *lsusb* mit dem Parameter *-v* auf.

Auf Ubuntu-Systemen steht zudem der Befehl *lshw* zur Verfügung, der eine sehr detaillierte Ausgabe über die Hardware liefert. Dies beginnt beim Namen der Motherboard-Hersteller und der genauen Bezeichnung des BIOS und endet bei der Liste der Festplatten und Partitionen.

Weitere Informationen zu *lspci*, *lsusb* und *lshw* enthalten die *man* pages (*man lspci*, *man lsusb*, *man lshw*) oder schicken Sie uns eine Email an feedback@in-put.de

Programm des Monats: Bitkit|FAX

Ein Fax-Server sichert schnelle Produktivität, wenn es im Unternehmen und Organisationen um das Thema "Faxen" geht. Bereits ab wenigen Arbeitsplätzen lohnt sich der Einsatz einer professionellen Faxlösung.

Bitkit|FAX integriert sich in vorhandene Systeme und bietet eine einfache Nutzung von "Netzwerkdruckern" für den Faxversand, eine Client-Installation ist nicht erforderlich.

Faxen mit eigenem Briefpapier im Hintergrund, "perfekter Blatteinzug" und eine individuelle Absenderkennung geben Ihre persönliche Visitenkarte ab.

Einige der zahlreichen bitkit|FAX-Funktionen sind:

- Umwandlung eingehender Fax in PDF, TIFF, PS oder GIF,
- Zustellung der Faxe per Email,

- Weiterleitung der Faxe anhand von MSN oder DDI,
- Automatische Faxarchivierung in Eingangs- und Ausgangsordern auf dem Server,
- Unterstützt eingebettete Faxnummer und Unterschrift,
- Zentrale Administration über ein eigenes Frontend,
- ADS-Authentifizierung,
- Massenfaxe,
- und vieles mehr

Weitere Informationen zu Bitkit|Fax erhalten Sie unter <http://www.in-put.de/software/bitkit/>

Aktuelle Schulungstermine:

06. - 08. Juni 2011 **Voice-over-IP-Server Asterisk**
14. - 16. Juni 2011 **OpenSuSE Grundlagen**
29. - 30. Juni 2011 **OpenLDAP-Server**
12. - 14. Juli 2011 **Nagios: Linux-Systemmonitoring**
19. - 20. Juli 2011 **VPN mit Linux - OpenSWAN**
25. - 28. Juli 2011 **Linux-Systemadministration**
09. - 11. August 2011 **Samba-Server**

Weitere Informationen und Termine unter <http://www.in-put.de/linux/schulungen.html>

Schlussatz:

Sie erhalten unseren Newsletter, weil es in der Vergangenheit oder aktuell einen Kontakt oder Geschäftsvorgang zwischen Ihnen und der in-put GbR gab oder gibt. Sollten Sie an unseren Dienstleistungen und Produkten generell nicht mehr interessiert sein, so bedauern wir dies.

Bitte klicken Sie auf den unten angegebenen Link, um sich von unserem Newsletter abzumelden.

in-put powered by Linux since 1996

in-put GbR · Moltkestrasse 49 · D -76133 Karlsruhe
Tel./Fax: +49 (0) 7 21 / 6 80 32 88 -0 / -3
Kontakt-Formular Email: kontakt@in-put.de